

## Factsheet

### Informationsstele - Erweiterung des Touristischen Informationssystems

<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erweiterung des Touristischen Gesamtinformationssystems Berlin durch 226 Informationsstelen / Ergänzung der bereits installierten Pfeilwegweisung</li> <li>▪ Stelen bieten Orientierung und Information über nahegelegene besondere touristische Ziele</li> <li>▪ Einheitlichkeit: hoher Wiedererkennungswert durch ähnliche grafische Komponenten (Farbe, Schrift) von Stele und Wegweisung</li> <li>▪ mehrsprachig, multifunktional</li> <li>▪ Realisierung von Informationsstelen im Rahmen einer Pilotphase im Herbst 2019 mit anschließender Evaluation</li> <li>▪ Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet für 2020 bis 2023 geplant</li> </ul>
<b>Zuständigkeit</b>	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, gem. § 4 AZG (Allgemeines Zuständigkeitsgesetz)
<b>Durchführung Wettbewerb</b>	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung Städtebau und Projekte, Referat II D
<b>Preisträger Wettbewerb</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Preis: Beate Kling Architekten, Berlin</li> <li>2. Preis: ON architektur, Berlin u. Weidner Händle Atelier, Stuttgart</li> <li>3. Preis: Moniteurs GmbH, Berlin</li> </ol>
<b>Durchführung Verhandlungsverfahren (VgV)</b>	Grün Berlin Stiftung
<b>Beauftragter Preisträger VgV</b>	<p>Arbeitsgemeinschaft  ON architektur (Architektur, Produktdesign)  Weidner Händle Atelier (Grafik, Content-Konzept, Produktdesign)  <u>mit</u>  artavi, Jörgen Pizarz (Medienplanung)  Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart (Content-Erstellung, Redaktion)  Nicole Zahner (Tragwerksplanung)  Anne Boissel (Licht- und Raumgestaltung)</p>
<b>Projektmanagement</b>	Grün Berlin Stiftung
<b>Fördermittelgeber</b>	90 % GRW-Mittel   10 % Landesmittel Realisierungskosten rd. 10 Mio. € für Pilot- und Hauptphase
<b>Informationsstelen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analoge und digitale Stelen für unterschiedliche Stadträume</li> <li>▪ Die analogen Stelen gibt es in einer schmalen und breiten Ausführung, die digitalen Stelen nur in einer breiten Form</li> </ul>
<b>Design</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Identisch für analoge und digitale Stelen</li> <li>▪ Nach dem Prinzip des „Design for all“ gestaltet, sodass die grafischen und technischen Komponenten der Stelen für alle Benutzergruppen gut zugänglich sind</li> <li>▪ Aluminiumverkleidung der Vorder- und Rückseiten zeigt das von den Pfeilwegweisern bekannte Saphirblau mit weißer Schrift</li> <li>▪ Auf der Vorderseite links oben der Berliner Bär und die Adresse des Stelenstandorts</li> </ul>

- Digital-/Displaystelen
  - Display mit Touchscreen
  - Umgebungskarte & Informationsbuttons zu verschiedenen Themen
  
- Stelentypen**
  - Analoge Stele, breit: an den meisten Standorten  
(H = 2,42 m / B = 0,81 m / T = 0,16 m)
  - Analoge Stele, schmal: an besonders beengten Standorten  
H = 2,32 m / B = 0,53 m / T = 0,16 m)
  - Digital-/Displaystelen, breit: mit medialem Informationsangebot  
(H = 2,42 m / B = 0,81 m / T = 0,16 m)
  
- Ausstattung der Stelen**
  - Das Informationsangebot der Stelen ist zweisprachig (deutsch / englisch).
  - Im Zusammenhang mit dem Projekt „Free WiFi Berlin“ ist vorgesehen, alle Informationsstelen mit WLAN auszustatten.
  - Weiterführende Informationen können über digitale Schnittstellen abgerufen werden.

Analog breit:

  - Umgebungskarte des Stelenstandorts sowie kleinere Übersichtskarte
  - Legende mit nützlichen Hinweisen (ÖPNV-Anschlüsse, Taxi, Toiletten, Polizei usw.)
  - Stilisierte Bezirkskarte
  - In der Regel auf beiden Seiten dasselbe Informationsangebot
  - An Standorten mit hoher touristischer Relevanz: hier können auf einer Seite weitere touristische Informationen (als Text- und Bildinformationen) angeboten werden und diese über ein seitliches Audiomodul für Menschen mit Sehbehinderungen hörbar gemacht werden (Zwei-Sinne-Prinzip)
  - Seitlich Notrufnummern Polizei und Feuerwehr

Analog schmal:

  - Wie Stele analog breit, Kartendarstellung verkleinert

Digital-/Displaystelen

  - Vorderseite identisches Informationsangebot wie analoge Stele
  - Rückseite: erweitertes touristisches Informationsangebot über digitales Display mit Touchscreen
  - Umgebungskarte des Stelenstandortes
  - Touristische Informationen zu verschiedenen standortspezifischen Themen (Informationsbuttons: z.B. „meistbesucht“, „unvermutet“)
  - Infowindow mit bebildeter Kurzbeschreibung zu jeweiligen touristischen Orten der Umgebung
  - Seitliches Audiomodul für Menschen mit Sehbehinderungen (Zwei-Sinne-Prinzip)
  - Seitlich Notrufnummern Polizei und Feuerwehr
  
- Umsetzung**
  - Umsetzung Pilotphase: Herbst 2019
  - Installation von acht Informationsstelen an sechs Standorten der Typologie: „City“, „Kultur“ und „Peripherie“ (Alexanderplatz, Zoologischer Garten, Schloss Charlottenburg, Altstadt Köpenick, Tierpark und Dahlem-Dorf)
  - Anschließend Evaluation (u.a. hinsichtlich Informationsangebot, Design, praktische Gebrauchsfähigkeit)
  - Umsetzung Hauptphase, stadtweit 2020 bis 2023: 218 Stelen
  
- Betrieb, Unterhaltung** Grün Berlin GmbH